

Benetzbarkeit

Unterschiedliche Benetzbarkeit der Glasoberflächen



Durch das physikalische Phänomen der unterschiedlichen Benetzbarkeit von Glasoberflächen, können beim Beschlagen der Oberflächen infolge übersättigter Raumluft (Kochdampf, Blumen, Badezimmer, ungeheizte Schlafzimmer usw.) auf den Glasoberflächen Sauger-, Finger- oder Etikettenabdrücke erscheinen.

Das Glas wird bei der Verarbeitung gründlich mit entmineralisiertem Wasser gereinigt und so chemisch-physikalisch hoch aktiviert. Die Oberfläche nimmt danach beim Kontakt mit fremden Materialien (Handschweiss, Fett, Etiketten usw.) Teile davon auf. Da an diesen Stellen eine andere Oberflächenenergie herrscht, führt dies zu einer unterschiedlichen Benetzbarkeit, welche als typische physikalische Eigenschaft von Glas anzusehen ist. Die Scheiben sind im trockenen Zustand absolut sauber. Durch die periodische Reinigung wird sich die unterschiedliche Benetzbarkeit weitgehend verflüchtigen.

Quellenhinweis: Handbuch, Glas und Praxis, Glas Trösch